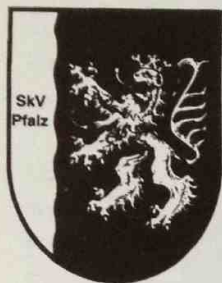


INFORMATIONSBLATT FÜR DIE MITGLIEDER VOM
SKATVERBAND PFALZ IM DSKV e.V.



PFALZ

SKAT



AKTUELL

Ausgabe 2 / 98



Sven Derschum, Manuela Dittrich, Christian Münch und Ralf Hess
Deutscher Jugendmannschaftsmeister 1998

Deutsche Jugendmeisterin 1998

im Einzelwettbewerb und in der Mannschaft



Manuela Dittrich vom SC im Post - Sportverein

Der S. C. im Post - SV stellt sich vor

1994 hatte der Jugendwart Peter Nufer den S. C. im Post - SV gegründet, um die Jugendspieler, welche er neu angelernt hat, auch in einen Skatverein zu integrieren, er wurde auch zum Vorsitzenden gewählt. Da viele Jugendliche in unseren Reihen weilen, ist der Zuspruch an erwachsenen Skatspieler leider gering. Trotzdem kann man zu unserem Verein sagen: „klein aber fein“. Unserem jüngsten Mitglied Manuela Dittrich ist es gelungen, im ersten Jahr Deutsche Schülermannschaftsmeisterin zu werden. Dafür wurde sie mit der Ehrennadel der VG Pfalz ausgezeichnet. Aber im Jahr darauf ist es Manuela gelungen, den Titel der Deutschen Schülermeisterin zu erringen. Eine Ehrung durch den Postsportverein bei der jährlichen Sportlerehrung war ihr sicher. Es fanden auch immer mehr Jugendliche aus anderen Vereinen Spaß an unseren Clubabenden. Leider zog dies nach sich, daß immer mehr erwachsene Skatspieler dem Clubabend und dem Verein fernblieben. Dies hat sich aber in der Zwischenzeit leicht nach oben verbessert. Zu diesem Zeitpunkt fingen wir auch an, im Jahr einige Monatspreisskate durchzuführen. Seit 1996 an führen wir auch regelmäßig unser Jahresturnier durch. Einen festen Austragungsort haben wir im Gemeinschaftshaus Ruchheim gefunden. Gesellschaftlicher Höhepunkt ist unsere Weihnachtsfeier, bei der es immer sehr fröhlich zugeht. Unsere Titelsammlung erweitert hat in diesem Jahr wieder unser Nachwuchs. Manuela wurde Deutsche Jugendmeisterin in Einzel und in der Mannschaft. Sie ist damit das Aushängeschild unseres Vereins.

Sollte jetzt jemand auch mal gegen eine Deutsche Meisterin spielen wollen, montags ab 20.00 Uhr im Postsportverein, Bayreuther Str. 3 besteht die Möglichkeit. Dann haben wir wieder Clubabend.

Peter Nufer 1. Vorsitzender

S. C. im Postsportverein Ludwigshafen

lädt ein zum Jahresturnier am Samstag, den 12. September 1998 im Gemeinschaftshaus Ruchheim. Wir beginnen um 14.00 Uhr und spielen 2 Serien nach den Regeln des DSKV. Das Startgeld beträgt DM 16,-, für Jugendliche DM 8,-. Geld- und Sachpreise sind zu gewinnen. Pokale für die beste Dame, besten Herrn und für die Jugend stehen bereit. Wir wünschen allen eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Der Jugendwart vom SkV Pfalz berichtet

Hallo,
lange habt ihr nichts mehr von mir gehört, aber ich lebe noch. Wenn ihr das Titelblatt aufmerksam gelesen habt, ahnt ihr bestimmt, daß ich frohe Kunde bringe. Doch alles der Reihe nach. Bei der Einzelmeisterschaft unserer VG wurde Junior Frank Lembke nachträglich zum LV - Juniorenmeister 1997 geehrt. Dies kam zustande nachdem der LV nach unserer Klage beim DSKV - Verbandsgericht unserem Protest Recht gab. Nachdem sich bei der Einzelmeisterschaft des LV unser Junior Rene Tavernier locker für die Endrunde in Straubing qualifizieren konnte, blieb nur noch die Frage mit welcher Platzierung er nach Hause kommt. Nun, ich kann es euch vermelden. Er erreichte einen hervorragenden fünften Platz. Es fehlten nur ca. 500 Punkte bis zum ersten Platz. Dafür meinen Glückwunsch.
Zwei Wochen später, wie immer an Pfingsten, fanden die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften statt. Unser Weg führte uns diesmal in den Taunus, in die Jugendherberge Oberreifenberg. Diese liegt genau hinter dem großen Feldberg. Untergebracht waren wir, trotz einer Panne von Seiten des LV sehr gut. Ach ja, wir, wer war denn das? Das waren meine Wenigkeit, meine Freundin Karin und unsere 4 Spieler. In der Schülerklasse Alexander Lauck und bei der Jugend Manuela Dittrich, Ralf Hess und Christian Münch. So jetzt aber zum Spielverlauf. Nach der ersten Serie haben sich unsere Jugendspieler mit einem guten Ergebnis noch alle Chancen offengehalten. Lediglich bei unserem Schüler lief die erste Runde daneben. Daß er aber auch gut Skat spielen kann bewies er in der zweiten Runde, dort machte er 1.020 Punkte in 36 Spielen. Zum Schluß sprang ein 42. Platz bei 92 Teilnehmern heraus. Apropos Teilnehmerzahl. Es war dieses Jahr wieder eine neue Rekordzahl. 11 Bambinis, 92 Schüler und 117 Jugendliche gingen an den Start. Doch wie ging es mit der Jugend in der zweiten Runde weiter? Christian spielte etwas schwächer, Ralf spielte gleichmäßig weiter und Manuela hat sich mit 1.839 Punkten an die Spitze gesetzt. In der dritten Runde hatte Manuela das Feld im Überblick und es reichten ihr 854 Punkte zum Gewinn ihrer dritten Deutschen Meisterschaft mit 3.898 Punkten. Auch Ralf Hess versuchte noch alles um nach vorne zu kommen und brachte noch einmal 1.310 Punkte nach Hause. Dies war in der Endabrechnung mit 3.498 Punkten der 14. Platz. Christian belegte mit 2.479 Punkten den 70. Platz. Danach wurden noch gleich zwei Serien für die Mannschaftswertung gespielt. Unsere Jugendmannschaft spielte in der Besetzung Manuela Dittrich, Ralf Hess, Christian Münch und Sven Derschum. Sven spielt inzwischen für die VG Nordbaden. Nach den beide Serien standen sie auf dem 9. Platz. Herausragender Spieler war Ralf Hess mit 3.380 Punkten in den beiden Serien. Da aber nur 361 Punkte bis zum Dritten lagen, gab ich die Devise aus, anzugreifen und zu versuchen diesen Platz einzunehmen. Nach soviel Skat gab es am Abend etwas Entspannung mit Harry Delor. Er imitiert nicht nur Künstler wie Otto oder Udo Lindenberg, nein er hat dem Skat auch eine eigene Hymne geschrieben, welche an diesem Abend Premiere feierte. Ein rundum gelungener Abend. Am nächsten Morgen dann die Frage. Schaffen sie es oder nicht. Nun sie haben es nicht geschafft, den dritten Platz einzunehmen. Die 5.907 Punkte, die sie in der letzten Runde erreichten, reichen nämlich zum Gewinn der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft 1998 mit

13.822 Punkten. Ein Wahnsinnsergebnis! Alexander Lauck spielte in einer gemischten Mannschaft, mit der er den 13. Platz errang. Er war dabei bester Spieler seiner Mannschaft.

Tja, wie ihr seht, gingen wieder zwei Titel in die Pfalz. Jetzt habe ich nur ein Problem. Unsere Jugend wird langsam groß. Das ist nun mal so, daß wir alle älter werden. Wir brauchen deshalb immer Nachwuchs. Ihr seht, daß man mit einer gut ausgebildeten Jugend auch große Erfolge erzielen kann. Deshalb mein Aufruf an alle Vereine, geht in die Schulen, Jugendhäuser oder ähnliche Einrichtungen, sprecht die Jugend an und nehmt sie auch herzlichst in euerem Verein auf. Es lohnt sich immer.

Meinen Dank auch an Skatfreundin Aglaia Wurm, welche den Mittransport übernommen hat.

Peter Nufer
Jugendwart des SkV Pfalz

Die Deutschen Meister des SkV Pfalz



Mannschaftsmeister Mannschaft- & Einzelmeisterin Mannschaftsmeister
Ralf Hess Manuela Dittrich Christian Münch

Liebe Skatfreundinnen und -freunde,

auf dieser Seite wollte ich euch die aktuellen Ligaergebnisse und Tabellen der höheren Spielklassen mit Vereinen des SkV Pfalz bringen. Leider habe ich, trotz dem Versprechen von offizieller Seite, keine Ergebnisse bekommen. Auch vom Herbert Böhm Pokal liegen mir keine Bericht vor. Schade, für die nächste Ausgabe sind diese Informationen nicht mehr interessant.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch auf einen neuen Skatclub aufmerksam machen bei dem ihr rund um die Uhr gezockt könnt. Ich habe es ausprobiert und war angenehm überrascht. Den Skatclub findet ihr im INTERNET unter <http://www.prismanet.de/skat/>.

Unser Skatblatt „Pfalz - Skat - Aktuell“ finanziert sich durch die Einnahmen aus der Werbung von Preisskatanzeigen, Inseraten und Clubvorstellungen. Die Werbung im „Pfalz - Skat - Aktuell“ kostet DM 150,- für eine ganze Seite, die Clubvorstellung (Titelblatt und eine Seite im Innenbereich) beträgt DM 150,- und eine kleine Anzeige (1/3 Seite) ist für DM 50,- zu haben. Die Berichte von Jahresturnieren und sonstigen Veranstaltungen erscheinen kostenlos.

Rainer Fries Pressewart SkV Pfalz

Die Meister der SkV Pfalz Einzelmeisterschaften am 8. März 1998 in Ruchheim



Juniorenmeister LV Südwest 1997 Frank Lembke, Jugendmeister Christian Münch, Juniorenmeister Rene Tavernier, Hans Simon 2. Vorsitzender SkV Pfalz, Damenmeisterin Ingrid Kuntz, Pfalzmeister der Herren Peter Roos und Seniorenmeister Heinz Müller.

SC Wilgarta Buben

76848 Wilgartswiesen Tel. 06392 / 3171

Einladung zum Jahresturnier

Liebe Skatfreunde, unser Skatturnier findet am Samstag, den 29. August 1998 in der Wilgartishalle in Wilgartswiesen statt. Das Startgeld beträgt DM 15,-, verlorene Spiele 1.- 3. DM 1,- ab dem 4. DM 2,-. Wir spielen 2 Serien. Geld- & Sachpreise sind zu gewinnen. Wir wünschen eine gute Anreise & Gut Blatt.

3.Serien - Preisskat mit Tischwertung

SC Pfingstweide Tel. 06237 / 5746 Oswin Rupp

Am Sonntag, den 30. August 1998 14.00 Uhr, findet in der Gaststätte zur Schwalbe in FT / Mörsch unser 3 Serienturnier statt. Wir spielen nach den Regeln des DSKV. Das Startgeld beträgt DM 40,-. Die Preisgestaltung ist bei 80 Teilnehmern gesichert und auf 100 Teiln. begrenzt. Der Tischbeste erhält DM 10,-. Spielzeit 2 Std.

Folgende Geldpreise sind zu gewinnen:

**750,- / 350,- / 2 x 200,- / 3 x 150,- / 2 x 110,- /
3 x 100,- / 3 x 60,- & 2 x 50,- DM.**

SC Schelle As Mutterstadt

**lädt ein zu den Monatsturnieren an folgenden Sonntagen
um 14.00 Uhr in der Neuen Pforte**

12. Juli , 9. August & 13. September 1998

Jahresturnier am 23. August 1998 14.00 Uhr

am Sonntag, den 20. September 10.00 Uhr findet der LV - Südwest Damenpokal in der Neuen Pforte statt, zur gleichen Zeit bieten wir für Alle ein offenes 3 Serienturnier an .

Juli 1998

Änderungen möglich !!!

02. Juli	Do	Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
03. Juli	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
04. Juli	Sa	SC Gut Blatt Altrip JT	Regino - Zentrum	14.00 Uhr
05. Juli	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
05. Juli	So	SC Pfingstweide	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
08. Juli	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgartishalle	19.00 Uhr
10. Juli	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
10. Juli	Fr	SC Bellheim	Gasthaus Braun	20.00 Uhr
10. Juli	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
10. Juli	Fr	SC Neuhofen	Hundesportverein	20.00 Uhr
11. Juli	Sa	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr
11. Juli	Sa	SC Limburgerhof	Pavillon C. - Bosch - Schule	14.00 Uhr
12. Juli	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
12. Juli	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
12. Juli	So	SC Post LU	Postsportverein	14.00 Uhr
12. Juli	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
19. Juli	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
19. Juli	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
19. Juli	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
22. Juli	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgatishalle	19.00 Uhr
24. Juli	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Winden Sportheim	20.00 Uhr
25. Juli	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
25. Juli	Sa	SC Topis LU	Bahnhof Mundenheim	14.00 Uhr
25. Juli	Sa	SC Bienwaldbuben Kandel	VfR Kandel	20.00 Uhr
26. Juli	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
31. Juli	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr

August 1998

01. Aug.	Sa	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	14.00 Uhr
02. Aug.	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
02. Aug.	So	SC Pfingstweide	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
04. Aug.	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
05. Aug.	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgatishalle	19.00 Uhr
07. Aug.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
07. Aug.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Dahn	20.00 Uhr
08. Aug.	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
09. Aug.	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
09. Aug.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
09. Aug.	So	SC Post LU	Postsportverein	14.00 Uhr
09. Aug.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
14. Aug.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
15. Aug.	Sa	SC Topis	Bahnhof Mundenheim	14.00 Uhr
16. Aug.	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr

August 1998

Änderungen möglich !!!

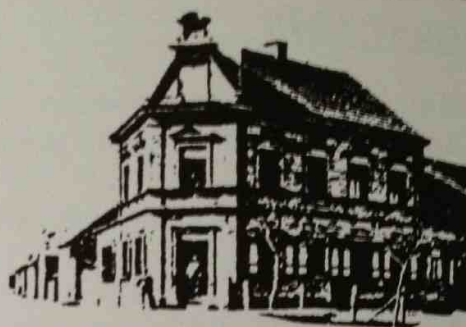
19. Aug.	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgartishalle	19.00 Uhr
21. Aug.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
22. Aug.	Sa	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr
22. Aug.	Sa	SC Bienwaldbuben Kandel	VfR Kandel	20.00 Uhr
23. Aug.	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
23. Aug.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
23. Aug.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte JT	14.00 Uhr
28. Aug.	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr
29. Aug.	Sa	SC Wilgartswiesen JT	Wilgartishalle	14.00 Uhr
29. Aug.	Sa	SC Miese 7 Kaiserslautern	Bahnheim JT	14.00 Uhr
30. Aug.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
30. Aug.	So	SC Pfingstweide 3 Serien	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr

September 1998

01. Sep.	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
02. Sep.	Mi	SC Wielgartswiesen	Wilgartishalle	19.00 Uhr
04. Sep.	Fr	SC Bienwald Buben Kandel	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
04. Sep.	Fr	SC Neuhofen	Hundesportverein	20.00 Uhr
04. Sep.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
05. Sep.	Sa	SC LU - West	Tiefgewann Mundenheim	14.00 Uhr
06. Sep.	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
06. Sep.	So	SC Pfingstweide	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
06. Sep.	So	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
11. Sep.	Fr	SC Bienwald Buben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
12. Sep.	Sa	SC Post LU JT	Gemeinschafts. Ruchheim	14.00 Uhr
12. Sep.	Sa	SC Dahn /Kreismeistersch.	Obersimten Sportheim	14.00 Uhr
13. Sep.	So	SC Herz Buben Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
13. Sep.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
13. Sep.	So	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr
16. Sep.	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgartishalle	19.00 Uhr
18. Sep.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Dahn Sportheim	20.00 Uhr
19. Sep.	Sa	SC Grünstadt JT	Katholisches Pfarrhaus	14.00 Uhr
20. Sep.	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
20. Sep.	So	LV Südwest Damenpokal	Neue Pforte Mutterstadt	10.00 Uhr
20. Sep.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte Herren 3 Serien	10.00 Uhr
25. Sep.	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr
26. Sep.	Sa	SC Limburgerhof JT	Pavillon C - Bosch - Schule	14.00 Uhr
26. Sep.	Sa	SC Bienwaldbuben Kandel	VfR Kandel	20.00 Uhr
27. Sep.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
27. Sep.	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
30. Sep.	Mi	SC Wilgartswiesen	Wilgartishalle	19.00 Uhr

Die Preisskattermine wurden am 7. Juni 1998 bei der Mannschaftsmeisterschaft in Hauenstein durch die anwesenden Vertreter der Skatclubs überprüft.

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittagspreisskate vom SC Asse Oggersheim statt. Ab sofort werden nur noch Bargeldpreise ausgespielt. Hier die nächsten Termine, jeweils um 14.00 Uhr:



Sonntag, 19. Juli 1998

Gasthaus „Zum deutschen Michel“

Sonntag, 16. August 1998

Oggersheim, Raiffeisenstraße 14

Sonntag, 27. September 1998

Telefon: 0621 / 67 61 27



Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (06322) 27 31

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8-12, 13-18.30, Sa. 8-12.30 Uhr

IMPRESSUM:

Pfalz Skat Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
 Herausgeber: Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
 Verantwortlich: Für Text, Inhalt & Gestaltung: Pressewart Rainer Fries
 Erscheinungsweise: 4 x im Jahr, Auflage ca. 800 Stück pro Ausgabe
 Meldeschluß: Für Berichte & Anzeigen der 2. Ausgabe 1998: 11. Sep. 98
 an Rainer Fries, Salinenstr. 33, 67098 Bad Dürkheim
 Tel. 06322 / 5158, Fax 06322 / 620 886
 E - Mail : 063225158@t-online.de
 3. Ausgabe 1998: Erscheinungsdatum Ende September 1998

Bericht zum Jahresturnier des SC Göllheim

Am 13. April 1998 fand in der Sporthalle in Göllheim das Jahresturnier des SC Göllheim statt. Es kamen 92 Skatspielerinnen und -spieler aus Rheinhessen, Saarland, Nordbaden und der Pfalz. Nach 2 Serien konnten folgende Skatfreunde die ersten drei Preise mit nach Hause nehmen.

1. Hermann Scharrer	333,- DM	Miese 7 Kaiserslautern	2.865 Punkte
2. Monika Ptaszyk	222,- DM	SC Neustadt	2.815 Punkte
3. Wolfgang Gaedtke	111,- DM	SC Speyer	2.728 Punkte

Wir hoffen, daß Getränke und Speisen nach eurem Geschmack waren und die Preisgestaltung euren Vorstellungen entsprach.

Die Mitglieder und die Vorstandschaft des Göllheimer Clubs bedanken sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Teilnehmern und verbleiben mit dem Hinweis auf unser nächstes Turnier am 14. Dezember 1998.

Mit freundlichen Grüßen und „GUT BLATT“
SC Göllheim

Vatertagsausflug der Worschtmarktube

Jedes Jahr am Vatertag wandern die Worschtmarktube und spielen anschließend Skat. Die Vorstandschaft hatte in diesem Jahr mal wieder Weisenheim / Sand als Ausflugsziel herausgesucht. Von unseren 31 Mitgliedern waren immerhin 9 bereit, mit nach Erpolzheim zu unserem 1. Etappenziel zu wandern. Dort wurden wir von unserem Schriffführer und Gründungsmitglied Manfred Müller gebührend mit einem Glas Sekt empfangen. Nach einem zünftigen Frühstück ließen wir uns nach Weisenheim / Sand fahren, wo unsere Skatfreunde von der Spielgemeinschaft Weisenheim / Freinsheim mit einem Preisskat schon auf uns warteten. An neun Tischen wurde um die ausgesetzten Geldpreise gereizt. Nach der ersten Serie sorgte Klaus Gass mit seiner Familie für ein köstliches Mittagessen. Die Worschtmarktube ehren ihren besten Vatertagsspieler traditionell mit einem



**Wolfgang Schmidt überreicht
Uwe Hübenthal den Pokal**

Pokal. Uwe Hübenthal, der an diesem Tag den 10. Geburtstag seiner Tochter feierte, war unser bester Spieler. Er gewann nicht nur den Vatertagspokal der Worschtmarktube, er wurde vom 1. Vorstand der Spielgemeinschaft Günter Koch auch noch mit einem Geldpreis belohnt. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei unseren Gastgebern für die gute Bewirtung während des Turniers.

R. Fries 1. Vorstand SC Worschtmarktube

Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz

Am Sonntag, den 7. Juni 1998 wurden in Hauenstein die Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz ausgetragen. Es nahmen 32 Mannschaften aus 19 Vereinen daran teil. Als Spielleiter des SkV eigentlich federführend für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich, möchte ich mich an dieser Stelle bei folgenden Personen ganz besonders bedanken.

- Bei allen Teilnehmern die es unserer Mannschaft Sc Göllheim noch ermöglicht haben, nach unserer Autopanne, an der Meisterschaft teilzunehmen.

- Bei meinen Vorstandskollegen und hier ganz besonders Peter Nufer die aus dem Stand heraus die Organisation des Turnierablaufes übernommen haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern, Helfern und der Vorstandschaft des SC Dahn / Hauenstein die für die entsprechenden Rahmenbedingungen z.B. Halle, Bewirtung usw. sorgten und damit einen wichtigen Teil zum Gelingen der Meisterschaft beitrugen.

Die Meisterschaften selbst verliefen aufgrund der disziplinierten und fairen Spielweise der Teilnehmer in einem ruhigen und harmonischen Rahmen. Schiedsrichterentscheidungen mußten nur 2 mal getroffen werden. Auch Auffälligkeiten wie übertriebenen Alkoholgenuß oder Ausfälligkeiten an den Spieltischen muß ich trotz des schwülen Wetters, an dieser Stelle keine vermelden. Dieser Umstand freut uns von der Vorstandschaft ganz besonders, denn bei unserer EM in Ruchheim war das nicht der Fall.

Die techn. Abwicklung der Meisterschaft mittels EDV hat hervorragend geklappt und ab dem Jahr 1999 könnte man nach, meiner Meinung, mit Hilfe der EDV ab der 2. Serie setzen.

Für die Mannschaftsmeisterschaften des LV Südwest am 5. & 6. September 1998 in Baiertal qualifizieren sich 14 Mannschaften unseres Skatverbandes.

Die Vorstandschaft des SkV Pfalz gratuliert dem Mannschaftsmeister 1998 der Mannschaft vom SC Miese 7 II Kaiserslautern und wünscht ihnen, sowie den anderen qualifizierten Mannschaften für die Zwischenrunde auf LV - Ebene viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

Mannschaftsmeister 1998 SkV Pfalz SC Miese 7 II K'lautern



Werner Widmaier, Reinhard Stumpf, Dieter Wild und Rudolf Hirth

Die Rangliste der Mannschaftsmeisterschaft 1998

1.	SC Miese 7 Kaiserslautern II Stumpf / Wild / Widmaier / Hirth	19.230 Punkte
2.	Bienwaldbuben Kandel III Divora / Lauer / Müller / Weisenburger	18.835 Punkte
3.	SC Karo 7 Hohenecken II Graupner / Wilding / Henrich / Weimer	17.899 Punkte
4.	SC Miese 7 Kaiserslautern II Marky / Schäfer / Theisinger / Scharrer	17.606 Punkte
5.	1. SC Weilerbach Porst / Leubner / Leubner / Rudolphi	17.479 Punkte
6.	SG Goldfinger Ludwigshafen Leidal / Leidal / Stemmer / Büchs	16.940 Punkte
7.	Albo Asse Alsenborn Kempel / Mohler / Schmid / Hacker	16.784 Punkte
8.	Böhämmer Buben Bad Bergzabern Ruffra / Messerschmidt / Wichmann / Schmidt	15.478 Punkte
9.	Spielgemeinschaft Freinsheim / Weisenheim I Gass / Koch / Hermann / Brandl	15.372 Punkte
10.	SC Gut Blatt Dahn / Hauenstein Bublitz / Köhler / Meffert / Traxel	15 219 Punkte
11.	Bienwaldbuben Kandel II Berdel / Fried / Scheer / Weidner	15.049 Punkte
12.	1. SC Haßloch Blunz / Fecht / Hauck / Hofsäß	14.898 Punkte
13.	SC Frankenthal II Scherr / Theobald / Witzl / Leubner	14.820 Punkte
14.	SC Frankenthal I Dennhardt / Koch / Maurus / Gilch	14.578 Punkte
15.	Trifels Asse Annweiler Minge / Fey / Rösch / Hertel	14.578 Punkte
16.	Weisses Gold Schifferstadt Dreier / Hölderle / Sattel / Brust	14.430 Punkte
17.	SC Topis I Doll / Roos / Opp / Ehrenberger	14.408 Punkte
18.	SC Frankenthal II Deutsch / Klein / Maydt / Wiebke	14.331 Punkte
19.	SG Freinsheim II	14.295 Pkt.
20.	SC Pfälzer Buben	14.182 Pkt.
21.	SC Bienwaldbube III	14.010 Pkt.
22.	SC Göllheim	13.987 Pkt.
23.	SC Topis II	13.931 Pkt.
24.	SC Bienwaldbuben I	13.513 Pkt.
25.	SC Karo 7 Hohenecken	13.328 Pkt.
26.	Herz 7 Pfingstweide I	13.311 Pkt.
27.	Miese 7 III KL	13.255 Pkt.
28.	Worschtmarktube I	12.871 Pkt.
29.	Herz 7 Pfingstweide II	12.778 Pkt.
30.	SC Neuhofen	12.564 Pkt.
31.	1. SC weilerbach II	12.380 Pkt.
32.	Worschtmarktube II	12.230 Pkt.

Elmar Kolb 1. Spielleiter SkV Pfalz

4. Ligaspieltag im SkV Pfalz

Der 4. Ligaspieltag brachte in der Tabelle der Pfalzliga keine großen Veränderungen. Die 1. Mannschaft vom Skatclub Topis LU hat vor dem letzten Spieltag den Aufstieg in die Oberliga geschafft. Der zweite Aufstiegsplatz wird zwischen Weisses Gold Schifferstadt und Gut Blatt Dahn / Hauenstein ausgespielt.

Eine unangenehme Nachricht erhielt der Ligaspielleiter vor Beginn des 4. Ligaspieltags vom SC Göllheim, der seine Mannschaft wegen Aufstellungsschwierigkeiten zurückziehen mußte.

Die Ergebnisse:

	1. Serie		2. Serie		3. Serie		Spielpkt.	Wertungspkt.
B	2.975	3:5	3.108	2:6	4.406	7:1	10.399	12:12
C	4.027	5:3	3.699	5:3	4.395	6:2	12.121	16:08
D	2.797	2:6	4.031	7:1	2587	1:7	09.415	10:14
E	4.513	7:1	3.468	4:4	2.682	2:6	10.663	13:11
F	3.706	4:4	4.202	8:0	4.488	8:0	12.396	20:04
O	4.517	8:0	3.455	3:5	4.252	5:3	12.224	16:08
H	4.174	6:2	3.814	6:2	2.725	3:5	10.713	15:09
J	2.688	1:7	2.537	1:7	3.898	4:4	09.123	06:18

Die aktuelle Tabelle:

1. F	SC Topis I	53.734 Pkt.	82 : 14
2. C	SC Weisses Gold Schifferstadt	46.466 Pkt.	57 : 39
3. E	Gut Blatt Dahn / Hauenstein	45.985 Pkt.	56 : 40
4. B	SC Topis II	43.731 Pkt.	48 : 48
5. J	SV Germersheim	43.684 Pkt.	47 : 49
6. O	SC Herz Buben Grünstadt	43.975 Pkt.	46 : 50
7. H	SC Schelle As Mutterstadt	40.599 Pkt.	36 : 60
8. D	SC Pfälzer Buben Ludwigshafen	39.959 Pkt.	34 : 62

Hans Simon Ligaspielleiter SkV Pfalz

Schiedsrichter - Regelkundelehrgang und - Nachprüfung

Liebe Skatfreunde,

die Gültigkeit Eurer Schiedsrichterausweise läuft mit dem 31.12.98 ab. Wenn Ihr Wert darauf legt, auch nach diesem Datum noch Schiedsrichter zu sein, müßt Ihr nach den gültigen Bestimmungen des DSKV vor diesem Datum an einem Regelkundelehrgang mit anschließender Prüfung teilgenommen haben.

Nach Beschluß des Verbandstages des LV Südwest am 28.2.98 findet diese von mir ausgerichtete Veranstaltung am 11. Juli 98, Beginn 10.30 Uhr, im Sportheim Hohenecken / Kaiserslautern Deutscherherrenstr. 67 (Tel. 0631/55404) statt. Schiedsrichterausweis, Spielerpaß und ein Unkostenbeitrag von DM 5,- sind mitzubringen. Ich lade vielmals ein und wünsche eine gute Anreise.

Horst Wildeshaus Schiedsrichterobmann im LV Südwest

Liebe Skatfreundinnen & -freunde

Beim Skatspielen kommt es immer wieder einmal vor, daß es bei der Regelauslegung zu Streitfällen kommt. So auch bei der Mannschaftsmeisterschaft am 7. Juni 1998 in Hauenstein. Vier Skatspieler aus verschiedenen Vereinen hatten mit der Regelkunde ihr Problem. Was war passiert? Nachdem er das Spiel bei einem Reizwert von 24 erhalten hatte nimmt der Alleinspieler den Stock auf und drückt 2 Karten. Er sagt das Spiel „NULL“ an und es wird ausgespielt. Ein Gegenspieler meldet sich „halt, Du hast 24 gereizt und kannst keine Null mehr spielen, Du hast überreizt und somit verloren“. Der andere Gegenspieler fordert ihn auf seine Karten offen auf den Tisch zu legen und Nullouvert zu spielen. Der Kartengeber hält sich aus der Diskussion heraus und ist der Meinung er darf sich als Neutraler nicht in das Spielgeschehen einmischen. Die Spielenden einigen sich, das Spiel mit verdeckten Karten fertig zu spielen und dann einen Schiedsrichter zu rufen.

Der Schiedsrichter wurde verständigt und fällte sein Urteil.

Wie würdest Du entscheiden ?

- A: Der Alleinspieler hat überreizt und hat sein Spiel somit verloren. Da er keine Null mehr spielen kann werden ihm - 92 Punkte abgezogen.
- B: Der Alleinspieler muß nachdem der Regelverstoß erkannt wurde seine Karten offen auf den Tisch legen und dann einen Nullouvert spielen.
- C: Der Alleinspieler hat überreizt und bekommt den Reizwert als verloren mit - 48 Punkten abgezogen.
- D: Der Alleinspieler hat sein Spiel gewonnen weil die Mitspieler nicht gleich den Schiedsrichter gerufen haben und es geduldet haben, daß er verdeckt weiterspielte.

In der nächsten Ausgabe von Pfalz - Skat - Aktuell nimmt unser Schiedsrichterobmann Frieder Theobald zu diesem Thema Stellung.

Vom SkV - Pfalz werden in jedem Jahr Regelkundelehrgänge mit einer Vorprüfung zur Schiedsrichterprüfung angeboten. Leider ist das Interesse an solchen Schulungen sehr gering, aber solche Beispiele wie oben aufgeführt passieren fast wöchentlich in vielen Clubs. Ein Skatspieler, der an einer Meisterschaft teilnimmt und schon viele Jahre im Club Skat spielt, muß diese einfachen Regeln beherrschen. In der Hoffnung, daß an der nächsten Regelkunde - Veranstaltung von unserem Schiedsrichterobmann Frieder Theobald viele Skatfreunde aus unserem Verband teilnehmen und ihr dort erworbenes Wissen auch an ihre Skatfreunde im Club weitergeben werden verbleibe ich mit „GUT BLATT“ euer

Rainer Fries
Pressewart SkV - Pfalz

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

"Oh du fröhliche..."

Weihnachten & Silvester 98/99

Malta

feiern wir auf der Insel
23.12.98 - 2.1.99* im 4* Hotel MARINA CORINTHIA
in der St. George's Bay / St. Julians

mit HP ab DM **1.699,-** Verlängerung möglich

mit
beheiztem
Hallenbad,
Sauna,
Jacuzzi,
Kosmetik,
Frisör,
u.v.m.



Die GROSSE Skatreise 22.10. - 5.11.98*

ZYPERN

2 Wochen mit Halpension und Komplett-Programm

in sieben nebeneinanderliegenden 3*-4*Hotels direkt
am feinem Sandstrand in der Bucht von Proteras

ab DM **1.299,-**

*) Verlängerungswoche ab DM 199,-



Die 'klein aber fein' Skatreise 10. - 24.11.98*

"1001 Nacht" erleben im

Königreich Marokko

2 Wochen mit Halbpension und Komplett-Programm

im 5* Hotel AGADIR-SHERATON

ab DM **1.849,-**

*) Verlängerungswoche ab DM 499,-



Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Prospekt u. Information ☎ **05252 - 53310**

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe